

Schäffer—Schauer**Nationalrat**

gesetz-Novelle (71/A), des Berichtes des Bundesministers für Unterricht und Kunst betr. Schulversuche (III-58 d. B.), sowie der Regierungsvorlagen: Bundesgesetz, mit dem das Schulorganisationsgesetz geändert wird (7. Schulorganisationsgesetz-Novelle) (1000 d. B.), ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundesverfassungsgesetz BGBl. Nr. 215/1962 geändert wird (1001 d. B.), ein Bundesgesetz betreffend die Voraussetzungen für die Zustimmung zu den Stellenplänen für Volksschulen (1002 d. B.) und des Antrages der Abg. Dr. Mock u. Gen. betr. ein Bundesgesetz, mit dem das Schulorganisationsgesetz geändert wird (1/A) sowie der Regierungsvorlagen: Bundesgesetz, mit dem das Schulpflichtgesetz geändert wird (1029 d. B.), Bundesgesetz, mit dem das Schulunterrichtsgesetz geändert wird (3. Schulunterrichtsgesetz-Novelle) (1030 d. B.), Bundesgesetz, mit dem das Pflichtschülerhaltungs-Grundsatzgesetz geändert wird (1031 d. B.) und Bundesgesetz, mit dem das Schulzeitgesetz geändert wird (1032 d. B.) am 14. 4. 1982

Redner in der Verhandlung über

den Antrag der Abg. Dr. Mock u. Gen. betr. ein Bundesgesetz, mit dem das Schulorganisationsgesetz geändert wird (1/A), den Antrag der Abg. Dr. Mock u. Gen. betr. die 6. Schulorganisationsgesetz-Novelle (35/A), den Antrag der Abg. Dr. Schnell u. Gen. betr. die 7. Schulorganisationsgesetz-Novelle (71/A), ein Bundesgesetz, mit dem das Schulorganisationsgesetz geändert wird (7. Schulorganisationsgesetz-Novelle), ein Bundesgesetz, mit dem das Schulpflichtgesetz geändert wird, die 3. Schulunterrichtsgesetz-Novelle, ein Bundesgesetz, mit dem das Pflichtschülerhaltungs-Grundsatzgesetz geändert wird, ein Bundesgesetz, mit dem das Schulzeitgesetz geändert wird und den Bericht des Bundesministers für Unterricht und Kunst betreffend Schulversuche **122 12300—12305**

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1983 (Beratungsgruppe VI, Unterricht und Kunst und Beratungsgruppe XIV, Wissenschaft und Forschung) **137 14028—14031**

Mündliche Anfragen betr.

Schulpraktikum für höhere Schulen (814/M) — beantwortet vom Bundesminister Dr. Sinowatz **132 13285**

Einschränkung der Lehrpläne (819/M) — beantwortet vom Bundesminister Dr. Sinowatz **136 13826**

SCHAUER Erwin, Kommerzialrat, Kaufmann und Gewerbetreibender, Markt Piesting

Partei: Österreichische Volkspartei

Wahlkreis 3 (Niederösterreich)

Eintritt in den Nationalrat und

Angelobung 1 (5. 6. 1979) 3

Mandatsverzicht 21. 10. 1980 **47 4542**

(Ersatz Mandorff)

Gewählt in

den Finanz- und Budgetausschuß (Ersatzmitglied) **1 9**

den Handelsausschuß (Mitglied) **1 10**

den Ausschuß für innere Angelegenheiten (Mitglied) **1 10**

den Landesverteidigungsausschuß (Ersatzmitglied) **1 10**

Redner in der Verhandlung über

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1980 (Beratungsgruppe IX, Handel, Gewerbe, Industrie, Beratungsgruppe XI, Finanzen sowie Systemisierungspläne und Stellenplan) **21 2058—2062**

die Änderung des Bundesgesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb und der Exekutionsordnung (UWG-Novelle 1980) und den Antrag der Abg. Staudinger, Mühlbacher, Dr. Stix u. Gen. betr. Änderung des Bundesgesetzes zur Verbesserung der Nahversorgung und der Wettbewerbsbedingungen (38/A) **27 2680—2682**

Selbständiger Antrag betr.

ein Bundesgesetz über die Förderung von Existenzgründungen (Jungunternehmerförderungsgesetz) (45/A)

Nationalrat

Einbringung **28 2698**

Zuweisung an den Finanz- und Budgetausschuß **29 2825**

Schriftliche Anfrage

(195/J 1979 11 07) betr. die Diskriminierung von Besuchern der Meisterprüfungs- und Konzessionsprüfungsvorbereitungskurse **12 938**

Beantwortet vom Bundesminister Dr. Weissenberg (204/AB 1980 01 08) **22 2088**